



DATENBLATT

Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtungen

DAFDD 1 C16/0,03/2-A KV

FI-/LS-Kombination als Brandschutzschalter, puls- und wechselstromsensitiv Typ A, kurzzeitverzögert

Artikelnummer 09962304



Funktion

Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtungen (Brandschutzschalter, AFDD) sind gemäß der Anforderungen der DIN VDE 0100-420 Geräte zum Schutz vor seriellen und parallelen Fehlerlichtbögen. Umgangssprachlich werden sie als „Brandschutzschalter“ bezeichnet. Verpflichtend einzusetzen sind sie für fest installierte Endstromkreise bis 16 A in z. B. feuergefährdeten Betriebsstätten oder öffentlichen Einrichtungen. Empfohlen sind sie unter anderem für Schlafräume und Endstromkreise mit hoher Anschlussleistung. Die Geräte detektieren hochfrequente Fehlerlichtbögen, wie sie z. B. aufgrund von Defekten in der Verkabelung auftreten können. Durch die frühzeitige Erkennung und die bei Notwendigkeit darauf folgende Abschaltung des Endstromkreises werden thermische Beeinflussungen durch den Fehlerlichtbogen verhindert. Die Brandgefahr durch eine fehlerhafte Elektroinstallation wird erheblich verringert. Der jeweilige Auslösegrund wird über einen Farbcode der LED auf der Gerätefront angezeigt. Die DAFDD 1 sind kompakte Kombigeräte mit dreifacher Funktion: Fehlerlichtbogenerkennung, Leitungsschutz und Fehlerstromauslösung. Sie erfüllen zum Schutz von Anlagen bei Kurzschluss und Überlastung die Forderungen der VDE 0100 Teil 430 sowie für den Schutz von Personen, Nutztieren und Sachen bei Erdfehlerströmen nach VDE 0100 Teil 410. Der RCBO-Teil (FI-/LS-Funktionen) ist netzspannungsunabhängig. Mit dem Fehlerstromtyp A ist die Erkennung sinusförmiger Wechsel- und pulsierender Gleichfehlerströme möglich. Über die Kontaktstellungsanzeigen und die Fehlerstromausgelöstanzeige erhält man einen schnellen Überblick über den Betriebszustand des Gerätes. Weiterhin zeichnen sich die Geräte bis 25 A durch ein hohes Bemessungsschaltvermögen von 10 kA aus, die 32-A- und 40-A-Geräte von 6 kA. Der Leitungsschutz der C-Charakteristik eignen sich in erster Linie für Leistungsstromkreise mit hohen Einschalt- bzw. Spitzenströmen. Geräte der Ausführung KV reagieren aufgrund einer Ansprechverzögerung nur auf Fehlerströme mit einer Dauer von mehr als einer halben Periode der Netzfrequenz. Sie sind gegenüber unverzögerten Schaltern erheblich unempfindlicher für kurzzeitige impulsförmige Fehlerströme und ermöglichen einen störungsfreien Betrieb - auch wenn Schalt- oder Blitzüberspannungen in der Anlage kapazitive Stoßfehlerströme oder Isolationsüberschläge mit einem Folgestrom bis zum Nulldurchgang der Netzspannung verursachen. Sie sind somit gewitterfest. Die in den nationalen und internationalen Bauvorschriften geforderten Auslösezeiten für unverzögerte RCBO werden auch von den Geräten der Ausführung KV eingehalten. Sie können daher grundsätzlich anstelle eines Standardschalters eingesetzt werden.

Eigenschaften

Kombigerät mit drei Funktionen, zweipolig, Neutralleiterposition variabel, AFDD nach IEC/EN-62606, RCBO nach IEC/EN-61009, durchgehende Selbstüberwachung der AFD-Unit, netzspannungsunabhängige Auslösung der FI- und LS-Funktionen, Anzeige AFDD-Auslösegrund, Kontaktstellungsanzeige, Fehlerstromausgelöstanzeige, kompakte Baugröße für alle Bemessungsströme, hohe Kurzschlussfestigkeit, Zugbügelklemmen mit Hintersteckschutz, tristabile Rastschieber für leichten Ein- und Ausbau

Montageart

Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig, Einspeisung von unten

Einsatzgebiete

Schutz von Stromkreisen in Wohn- und Zweckgebäuden sowie Industrieanlagen mit TN-S- und TN-C-S-Netzen, Ausgeschlossen ist der Einsatz in Anlagen mit TN-C-Netzen und zum Schutz von Stromkreisen, in denen Betriebsmittel der Leistungselektronik glatte Gleichfehlerströme oder Fehlerströme mit Frequenzen ungleich 50 Hz verursachen können.

Zubehör

Verdrahtungsmaterial DAFDD-Sammelschienen, Hilfsschalter DHi, Wiedereinschaltsperrern RH-SPE

Technische Daten

technische Daten	DAFDD 1 C16/0,03/2-A KV
Baureihe	DAFDD 1
Polzahl	2
Fehlerstromtyp	A

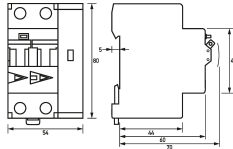
Technische Änderungen vorbehalten

technische Daten		DAFDD 1 C16/0,03/2-A KV
Bemessungsstrom (AC)		16 A
Bemessungsfehlerstrom I Δ n		0,03 A
kurzzeitverzögert		ja
selektiv		nein
min. Arbeitsspannungsbereich der Prüfeinrichtung		196 V
max. Arbeitsspannungsbereich der Prüfeinrichtung		253 V
Auslösecharakteristik (MCB)		C
Betriebsspannung (AC)		240 V (170 V ... 264 V)
Betriebsfrequenz		50 Hz
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit		4 kV
		Laststromkreis
Ausführung		Lasttrennkontakt
Bemessungsspannung (AC)		240 V
Bemessungsstrom (AC)		16 A
Bemessungskurzschlussstrom		10 kA
Stoßstromfestigkeit		0,25 kA
max. Bemessungsschaltvermögen		10 kA
Bemessungsisolationsspannung		250 V
Bemessungsfrequenz		50 Hz
Stromwärmeverlust pro Strombahn		3 W
Kurzschlussvorsicherung SCPD		100 A
Vorsicherung Typ		gG
Überspannungskategorie		III
		Schraubklemme oben, unten (Laststromkreis)
Neutralleiterposition		links, rechts
Berührschutz		DGUV V3, ÖVE-EN 6
max. Leitungslänge		70 m (zwischen Verteiler und äußerster Steckdose)
Klemmbereich		1 mm ² ... 25 mm ²
Anzugsdrehmoment		2 Nm ... 2,4 Nm
		allgemeine Daten
mechanische Lebensdauer		min. 20000 Schaltspiele
elektrische Lebensdauer		min. 4000 Schaltspiele
Lagertemperatur		-35 °C ... 60 °C
Umgebungstemperatur		-25 °C ... 40 °C
Klimabeständigkeit		gemäß IEC/EN 61009
Gehäuseart		Verteilereinbaugeschäuse
Montageart		Tragschiene (35 mm)
Gehäusematerial		Thermoplast
Schutzart		IP20 (eingebaut: IP40)
Breite		54 mm
Höhe		80 mm
Tiefe		76 mm
Einbautiefe		70 mm
Breite in Teilungseinheiten		3
Gewicht		0,307 kg
Bauvorschriften/Normen		EN 62606, EN 61009

Technische Änderungen vorbehalten

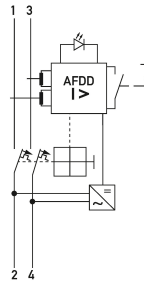
technische Daten	DAFDD 1 C16/0,03/2-A KV
Energiebegrenzungsklasse	3
Verschmutzungsgrad	2
Zertifizierungen	VDE

Maße



Maßzeichnung Gruppenansicht

Schaltungsbeispiel



Anschlussschema